

	<p>Objekt: Braunschweig-Lüneburg: Johann Friedrich zu Calenberg</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18232526</p>
--	---

Beschreibung

Dicke 2 mm. Schaustück zum Begräbnis des Herzogs. Gedächtnisschrift auf der Rückseite: NASCITUR / IN HERTZBERG ANNO / MDCXXV XXV APRIL / POTITUR RERUM IN AVITIS DU/CATIBUS CALENBERG GRUBENHAG / ET TERRA GOTTING ANNO / MDCLXV / PRINCEPS SAPIENS MAGNANIMUS FORTIS / AC PROINDE / BELLANTIBUS INTER SE CUNCTIS EUROPAE / REGIBUS / IN MAXIMA RERUM ASPERITATE AC / DURITI E / IPSE SOLUS SAXONICAE QUIETIS / STATOR / FELICISSIMUS AC VERE GLORIOSUS / OBIIT / AUGUSTAE VINDELICORUM IN / ITINERE ITALICO / AD XIIX DIEM DECEMBRIS / ANNI MDCLXXIX (AE ligiert. Geboren in Herzberg am 25. April 1625, erlangte er die Macht in Calenberg, Grubenhagen und dem Land Göttingen 1665. Ein weiser, großherziger und tapferer Fürst und daher in den sich bekämpfenden Mächten Europas, bei größter Mißlichkeit und mit Mühsal allein, der glücklichste und daher wahrhaft ruhmvolle Erhalter des Sächsischen Friedens, starb er in Augsburg auf dem Weg nach Italien am 18. Dezember 1679).

Vorderseite: Drapiertes Brustbild des Herzogs Johann Friedrich im antiken Schuppenpanzer nach rechts. Unten die geprägte Wertzahl 2 im vertieften Kreis.

Rückseite: Gedächtnisschrift in 21 Zeilen. Siehe hier unter Kommentar.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 58.37 g; Durchmesser: 64 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1679
wer

	wo	Clausthal
Beauftragt	wann	
	wer	Ernst August von Braunschweig-Calenberg (1629-1698)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Friedrich von Braunschweig-Lüneburg (1625-1679)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 2 Taler (Löser)
- Historisches Ereignis
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande VII. Das neue Haus Lüneburg (Celle) zu Hannover II (1913) Nr. 2209.
- G. Duve, Geschichte der Braunschweig-Lüneburgischen Löser-Taler (1966) 171-172 Nr. 8 B.
- G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen I (1971) Nr. 1687..